

FEBRUAR BIS APRIL 2019

# GEMEINDEBRIEF

Bezirk Heidenheim/Geislingen



Foto: Annette Schöllhorn

## Bitte liegen lassen?

---

Auf Dieses Bild von einer wirklich riesigen Röhre (oder was auch immer es ist), versehen mit der Aufschrift „Bitte liegen lassen“, gibt Rätsel auf. Neben der Frage, wozu so etwas gut ist, ist für mich die noch größere Frage, warum es jemand für nötig erachtet, die Ermahnung „Bitte liegen lassen“ darauf zu schreiben. Ich meine, besteht wirklich die Gefahr, dass jemand dieses Ding einfach im Vorbeigehen mitnimmt?

Manche Dinge sind zu schwer, als dass wir sie heben könnten, geschweige denn tragen. Vielleicht hatte man Angst, dass irgendein Spitzbube sie wegrollt? Aber vielleicht wollte ein Witzbold auch nur ein interessantes Bild machen und hat darum die Aufschrift angebracht? Wie auch immer, ich finde das Bild gut. Nicht nur, weil es lustig ist, sondern weil es eine wichtige Botschaft in sich trägt. Nämlich, wie aussichtslos und absurd es ist, wenn wir versuchen, die großen Lasten des Lebens alleine zu tragen. Aber auch, wie nötig wir es haben, immer wieder zu hören „Lass liegen!“

Es gibt Lasten, bei denen haben wir keine Chance sie jemals zu tragen, aber trotzdem versuchen wir es immer wieder. Es sollte eigentlich gar nicht notwendig sein, dass uns jemand sagt: „Bitte, liegen lassen“, aber es ist notwendig. Übernehmen wir Menschen uns nicht immer wieder damit, das Menschenunmögliche zu versuchen?

Gott fordert uns an diese Stelle immer wieder dazu auf, unsere Sorgen und Lasten ihm zu überlassen. Er möchte uns dabei helfen, das zu tun, was wir alleine nicht tun können (vgl. 1.Petrus 5,7). Lasst uns versuchen es Gott nachzumachen, gegenseitig Geduld üben und einander sagen: „Lass liegen!“, wenn wir sehen, was sich unser Mitmensch alles aufladen will. Gerade in der Gemeinde sollen wir aufeinander aufpassen. Und auch: einander helfen, die Lasten des Lebens zu tragen.

*Jonathan Whitlock*



Bild: Jonathan Whitlock

---

## Weihnachtspäckchen gut angekommen

---

Wie schon in den vergangenen Jahren, wurde auch in diesem Jahr wieder fleißig gepackt. Während der Übernachtung von EDL und Jungschar im Oktober fand die größte Weihnachtspäckchen-Packaktion statt. Und so waren bis zum 8. November die 45 angeforderten Päckchen fertig und nach Brenz gebracht. Von dort ging der Transport am 12.11. weiter nach Wismar.

Der „Christliche Hilfsverein Wismar e.V.“ hat im gesamten Bundesgebiet Sammelstellen von denen aus die Päckchen nach Wismar gebracht werden. Wir sammeln nur für die Kinder des Kindergartens „Hoffnung“ in Dushk, während dort für die Mokra-Region in Südostalbanien gesammelt wird. Obwohl unsere Päckchen eine andere Packliste hatten und wir sie bereits endkontrolliert hatten, wurden sie in Wismar trotzdem nochmals geprüft.

Anfang Dezember gingen dann alle Päckchen auf die Reise nach Albanien. Ein Freiwilligen-Team verteilte die Päckchen an verschiedenen Schulen und Kindergärten der Mokra-Region. Unsere Päckchen trafen am 12. Dezember kurz nach 14 Uhr in Dushk ein. Da es riskant ist die Päckchen über Nacht im Kindergarten zu lassen, wurden gleich alle Eltern angerufen und so war die Freude riesig, als die Päckchen noch am gleichen Tag in Empfang genommen werden konnten.

Zwar ist der Aufwand der Weihnachtspäckchenaktion sehr groß, aber die Freude der Kinder wiegt das bei weitem auf. Zudem gibt die Aktion uns auch die Möglichkeit größere Packstücke, wie z.B. Möbel, mitzuschicken.

*Elke K.*



Bilder von Elke K.: Bescherung

---

---

## 4 / AUS DEN GEMEINDEN

---



Vorfreude auf Weihnachten



Kinder mit Päckchen

---

## Adventsbarazar 2018

---

Beim diesjährigen Adventsbazar in der Heidenheimer und Geislinger Friedenskirche kamen 609,40 Euro zusammen. Davon gingen 245 Euro direkt an Roma-Familien in Serbien. Noch vor Weihnachten konnten dort davon Familienpakete verteilt werden. Der andere Teil wird für die Löhne der Erzieherinnen des Kindergartens „Hoffnung“ verwendet. Für beide Projekte ist diese Hilfe von großer Bedeutung.

Herzlichen Dank allen Helfern und Unterstützern!

*Elke K.*



Adventsbarazar in Heidenheim

# Das fünfte besondere Frauenfrühstück

---

## Gerstetten

---

Am Samstag den 17. November war der Gemeinderaum gut gefüllt. Über 80 Frauen und Kinder haben sich auf den Weg in die Ulmerstraße gemacht. In lockerer Atmosphäre konnten sich alle am reichhaltigen Frühstücksbuffet bedienen. Die Referentin Lara Thumm erzählte sehr anschaulich und packend aus ihrem Leben. Neben persönlichen und religiösen Aspekten, verdeutlichte sie auch die politische Seite in ihrem Heimatland Jordanien. Die regen Gespräche, bis weit über die Mittagszeit, bestätigten das Interesse am Thema. Nachfolgend kommen einige Teilnehmerinnen zu Wort:

„Für mich war es tatsächlich mein erstes besonderes Frauenfrühstück. Ich war total beeindruckt von dem mega liebevollen, vielfältigen Buffet! Der wirklich spannenden und interessanten Lebensgeschichte von Referentin Lara hätte ich noch Stunden zuhören können.“ Tanja U.

„Ich fand die Ausführungen der Referentin sehr interessant und ernüchternd. Zum Beispiel, dass die Araber nicht unbedingt die Juden hassen, sondern Israel als Volk. Und dass dort der Glaube so streng hochgehalten wird, wie bei den Muslimen. Auch dass Bildung so wichtig ist. Mädchen haben ohne Bildung kaum Wert- dieser Punkt hat mich auch nachdenklich gemacht.“ Ute S.

„Ich war richtig baff wie viele Frauen da waren. Es war total schön zu sehen, welche Atmosphäre an den Tischen herrschte und jede sich mit jemandem unterhalten hat. Es gab eine tolle Auswahl am Buffet und die Referentin hat uns eindrücklich hineingenommen in ihr Leben in Jordanien und ihren Weg nach Deutschland. Es war sehr interessant.“ Laura B.



Gemütliches Frühstück bei fröhlicher Stimmung

---

---

## 6 / AUS DEN GEMEINDEN

---

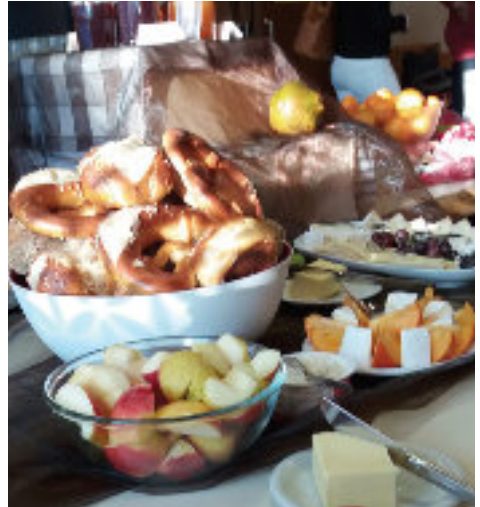


Am Buffet

„Am interessantesten waren für mich die Einblicke in arabische Welt der Frauen, die sich, wie mir scheint, zwischen Muslimen und Christen nicht groß unterscheidet. Überraschend für mich der Vater, der die bestmögliche Ausbildung für seine Töchter erstrebt, während das Verhältnis zur Mutter wohl zwiespältig war. Eine zielstrebige intelligente und ehrgeizige junge Frau, die weiß was sie will.“ Conny R.

„Mit Spannung die Frauen erwartet, mit Freuden noch Stühle herbei geholt, fasziniert der Lebensgeschichte zugehört, dankbar für die Möglichkeit und das rundum schöne Frauenfrühstück.“ Daniela S.

„Das besondere Frauenfrühstück ist für mich ein absolut gelungenes Event. Die Mischung aus guten Gesprächen, toller Musik, leckerem Frühstück und der faszinierenden Referentin Lara war einfach perfekt!“ Karin G.



Das fünf \*\*\*\*\* Buffet

„Das Frauenfrühstück war ein gesegneter Morgen. Die Vorbereitung lief Hand in Hand, viele Frauen füllten unsere Kirche. Es war eine sehr gute Atmosphäre. Lara nahm uns mit in eine uns fremde Kultur und ihrer persönliche spannende Geschichte, was für mich sehr packend und beeindruckend war. Wie gut geht es uns doch in Deutschland.“ Conny B.

„Die Kinderbetreuung hat viel Spaß gemacht, die Kinder waren gut drauf und ich denke sie hatten auch viel Spaß. Während wir Musik gehört haben, konnten sie basteln, lesen oder einfach spielen. Es war überraschend, dass so viele da waren (16 Mädchen und Jungen), aber es hat uns gefreut und sich deshalb umso mehr gelohnt, die Betreuung zu machen.“ Lea L.

Das Frauenfrühstücksteam bedankt sich bei allen Helfern und Besuchern und lädt schon heute zum nächsten besonderen Frauenfrühstück ein.



*Sandra R.*

## Herzliche Einladung

das  
besondere  
Frauen  
frühstück

Thema:

**Wertschätzende Kommunikation**

Adelheid Schmidt

**Samstag, 23.03.2019 | 9.15–12 Uhr**

Evangelisch-methodistische Kirche Gerstetten | Ulmer Straße 10

# Nächstes Männervesper

## Gerstetten

Beim Blick auf die Bekanntgaben zu den Gerstetter Gemeindeguppen fiel uns geraume Zeit auf, dass speziell für die Männer der Gemeinde gar nichts dabei war. Deshalb bieten wir seit November 2015 ein Männervesper an. Eingeladen sind Männer zwischen 18 und 99 Jahren.

Bisher hatten wir (je nach Umständen) 2-4 Treffen im Jahr. Auch die jährliche Männerbergtour ist seither fester Bestandteil des Programms. An den Abenden gibt's Vesper und interessante Redner. Wir beginnen um 19.30 Uhr und nehmen uns ca. 1 Stunde Zeit für Essen, Austausch und Gemeinschaft. Dann kommt der jeweils eingeladene Gast zu Wort. Er berichtet aus seinem Leben und wie er seinen Glauben lebt, beruflich und auch privat.

Bisher bekamen wir interessante Einblicke in verschiedene Berufe, Hintergründe und Vorgeschichten. Nach ca. 45 Minuten (oder mehr) Redezeit ist Gelegenheit für Rückfragen und Diskussion. Anschließend bleibt noch Zeit für weitere Gespräche, der Schluss ist offen.

Wir freuen uns über Empfehlungen und Kontakte zu neuen Gastrednern. Seither kamen 25-35 Männer zu den Abenden (aus der Gemeinde und auch andere Interessierte). Und, wir haben noch Platz!

Bei Fragen und Interesse kann man sich gerne bei uns melden (Tel. 07323/7646). Darüber hinaus sind Voranmeldungen sehr hilfreich für die Planung.

**Team Blaich**

Herzliche Einladung



## Männervesper

mit Referent Bernd Schwenkschuster

Samstag, 08.02.2019 | 19.30 Uhr

Evangelisch-methodistische Kirche Gerstetten | Ulmer Straße 10



# Weihnachtsmusical 2018

## Heidenheim

Am 3. Advent führten die Kinder vom Entdeckerland Heidenheim wieder ein Weihnachtsmusical auf: "Maria". Das besondere an dem Musical in diesem Jahr war, dass nicht nur Jesu Geburt, sondern sein ganzes Leben - auch sein Sterben und seine Auferstehung - aus der Sicht von Maria in den Blick genommen wurden. Die Kinder haben wieder wunderbar gespielt und die

Lieder sehr lebendig gesungen. Nach dem Gottesdienst gab's Waffeln und Punsch. So klang der Adventsabend in guter Gemeinschaft aus.

Vielen Dank an die Kinder und auch an die Mitarbeiter vom Entdeckerland, für die Arbeit, die ihr reingesteckt habt. Es hat sich gelohnt!

**Jonathan Whitlock**



EDL Kinder beim Weihnachtsmusical "Maria"

## Leserfrage

Im letzten Gemeindebrief haben wir gefragt: "Warum ist Ostern 2019 20 Tage später als im Jahr 2018?" Nur eine Person hat die Frage beantwortet und er lag mit seiner Antwort Gold richtig. Martin Bültge hat geschrieben: "Meine Antwort: Weil 2019 der erste Frühlingsvollmond erst am 19. April ist. Zur genauen Erklärung: Das Osterfest hängt

mit dem jüdischen Passafest zusammen. Im Konzil von Nicäa wurde 325 festgelegt: Der Frühlingsanfang ist der 21. März. Am Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling wird Ostern gefeiert! Das ist 2019 eben der 21. April."

Herzlichen Glückwunsch an Martin für seine richtige Antwort!

**Redaktionsteam**

## Einlade-Aktion

---

### Lokschuppen Impuls Heidenheim

---

Bei der letzten Einlade-Aktion zum Lokschuppen-Impuls-Gottesdienst war das Wetter zwar nicht das Beste, aber wenigstens regnete es nicht und es hatte keine Minus-Grade. Weil am Eugen-Jäckle-Platz das Weihnachtsdorf stand, bauten wir unseren Stand vor dem Elmar-Doch Haus auf. Dass Thomas Brinkmann uns unterstützte, ermutigte Alle.

Wir Erwachsenen brachten unsere Einladungen in diesem Bereich der Fußgängerzone an die Frau und den Mann, während 5 Mädchen ausschwärmten und dabei schöne und besondere Begegnungen hatten: Auf dem Wochenmarkt bekam jede ein Stück Granatapfel geschenkt; auf dem Weg zum Schloss wurden sie von einem

ehemaligen Reli-Lehrer gesegnet, der für die Stadt betet.

Für alle war die Einlade-Aktion wieder eine gute Gelegenheit, neue Erfahrungen zu machen.

**Elke K.**



Die Mädels beim Verteilen

---

## Buß- und Betttag Gottesdienst

---

### Lokschuppen Impuls Heidenheim

---

Ich bin froh, dass ich mich trotz eines langen Tages auf den Weg gemacht habe, um zum Buß- und Betttag Gottesdienst zu gehen. Die musikalische Umrahmung half, den Alltag zu vergessen und bereit zu werden, auf Gott zu hören.

Thomas Brinkmann sprach in seiner Predigt (Offenbarung 3,14 – 22) über das Sendschreiben an die Gemeinde in Laodizea. Die Gemeinde in Laodizea ist nicht warm und nicht kalt und ist Gott deshalb unangenehm. Aber es ist möglich aus der Lauheit heraus zu kommen - Jesus klopft an die Herzenstür von jedem. Und dann gibt es nach Gottes Verheißung eine göttliche Belohnung: man darf zur Rechten Gottes sitzen.

Buße ist möglich, und das an Buß- und Betttag zu hören ist wichtig. Danke!

**Elke K.**



Der Altarschmuck an diesem Abend

---

# Jugendhauskreis organisiert Gebet 27

---

## Gerstetten

---



Gebetsstationen im Wesley-Zimmer

Es war eine Aktion für und mit der Gemeinde. Vom ersten bis zum vierten November bestand die Möglichkeit an unterschiedlichsten Gebetsstationen zu beten, zu singen, zur Ruhe zu kommen oder sich mit einem Bibelwort zu beschäftigen.

- An einer der Stationen wurden die vielfältigen und umfangreichen Gruppen und Kreise unserer Gemeinde bedacht. Auch wenn der ein oder andere, zum Teil fast verbissen nach Lücken in der Aufzählung suchte, es wurde niemand vergessen. Für Jung und Alt, egal ob Mann oder Frau, für Einsteiger, Tiefgänger, musikalisch Begeisterte oder unsere zahlreichen Kinder- und Jugendprogramme- unsere Gemeinde ist bunt. Im Fokus standen dabei unsere beiden Bauprojekte, der Neubau des Gemeindezentrums und der Alpha-Kurs.
  - An einer kleinen Klagemauer konnte ganz persönliche Punkte notiert und in eine der Lücken versenkt werden. Die Klagen wurden nach der Aktion verbrannt, ohne gelesen zu werden.
  - An drei Tischen in der Raummitte bestand die Möglichkeit zu danken, einen Bibelvers zu notieren und Gebetsanliegen in das Gebet 27 Büchle einzutragen.
  - Eine Gitarre und ein Cajon standen neben den Liederbüchern aus unterschiedlichsten Epochen bereit, um genutzt zu werden.
  - Auf dem Sofa konnte es jeder je nach Bedarf zum Beten bequem machen.
-

## 12 / AUS DEN GEMEINDEN



- Die beiden letzten Stationen galten dem Gebet für die Christen weltweit. Material von „Open doors“ und „Israel heute“, sowie Unterlagen des EmK Evangelisationswerks lagen zur gedanklichen Unterstützung dabei.
- Im Kirchenraum konnte sich jeder ganz bewusst Zeit am Kreuz nehmen.

Der Aufbau und die Durchführung waren geprägt von einer sehr guten Atmosphäre. Die Jugendlichen übernahmen gerne auch mal eine Nachtschicht. Über 20 Personen waren an diesen Tagen im Einsatz, manche davon mehrfach und zum Teil mehrere Einheiten nacheinander. Als Jugendhauskreis sind wir sehr dankbar für die Unterstützung in der

Umsetzung und, dass sich einige haben einladen lassen bewusst zu beten und das Angebot zu nutzen.

Die Aktion Gebet 27 ist angelehnt an der Idee unseres Praktikanten Sven Batram, der nach seiner Zeit bei uns (2010/11) an der theologischen Hochschule studiert hat und heute als Pastor auf Probe in Schweinfurt seinen Dienst tut. Seine Begründung dafür, warum es Gebet 27 heißt war damals: „Na an drei Tagen wird 24h lang gebetet, d.h. 3+24=27“. Bis auf ihn selbst hat diese Logik kaum jemand verstanden, aber mich hat es so sehr beeindruckt, dass wir den Namen beibehalten haben.

**Sandra R.**

---

### Der Advent wird gefeiert

---

Beim „Offenen Nachmittag“, im Frauenkreis, beim Frauenfrühstück und in den Jungscharen: Überall werden Bredla gebacken und/oder gegessen, besinnliches gehört und fröhlich gesungen. Das Thema des letzten Impuls-Gottesdienstes „vollWERTvoll“ passte dabei sehr schön in die Vorweihnachtszeit.

Auch in der Jugend standen die beiden letzten offiziellen Treffen im Kalenderjahr ganz unter diesem Motto: Der Jugendhauskreis schaute donnerstags bei Punsch und Leckereien ein thematisch passender Film und die Gesamtjugend feierte dann samstags zusammen. Das Foto ist vom Samstagabend.

Der Jugendkreis startete am 5. Januar wieder mit dem Programm. Der Jugendhauskreis wechselt von Donnerstag auf Dienstag und trifft sich ab dem 8. Januar wieder in den Räumen in der Ulmerstraße.

**Sandra R.**



# Kirchenübernachtung

## Heidenheim

Am Freitag, den 12. Oktober, trafen sich 16 Jungen und Mädchen und 5 Leiter zur Übernachtung der Jungschar und des Entdeckerlands. Obwohl 2 Mitarbeiter krank wurden, konnte das Programm trotzdem reibungslos durchgeführt werden. Nach dem Ankommen und Aufbauen begann das Programm mit Spielen, Singen, Andacht, Informationen zum Patenkind und gemeinsamen Essen. Traditionell wurde am Abend fürs Altenheim-Singen gebastelt, Weihnachtspäckchen beklebt, ein Hausspiel gemacht, Verstecken im Dunkeln gespielt. Danach endete der Abend wie immer mit einer Nachtwanderung.



Basteln fürs Altenheim



Päckchen packen

Trotz kurzer Nacht und Schlafen in ungewohnter Umgebung, genossen alle das Frühstück. In einer kurzen Einheit ging es um Diakonie und den Kindergarten "Hoffnung" in Albanien. Dann wurden Weihnachtspäckchen gepackt, bis es nicht mehr genug zum Verpacken gab. Mit dem Schlusskreis um 11 Uhr endete die Übernachtung 2018.

Wir hatten eine gute Zeit miteinander, lernten uns besser kennen und gingen ein Stückchen Weg mit Jesus zusammen vorwärts. Das ist eine wichtige Veranstaltung der Jungschar und des Entdeckerlands in Heidenheim.

**Elke K.**



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Die letzten Wunder

Am letzten Tag seines Lebens verändert Jesus das Leben einiger Menschen auf wunderbare Weise.

Als Jesus das schwere Kreuz schleppt, schauen viele Neugierige zu. Unter ihnen auch **Simon von Kyrene**. «Wie, du da!», ruft ihn ein Soldat. Simon muss anstelle von Jesus das Kreuz schultern und tragen. Doch als er die Last spürt, ist er, Jesus ganz nah. Er ist stolz, ihm helfen zu können. Er

ist froh, nicht mehr zu den anderen Neugierigen zu gehören, die nur untätig dem Leid Jesu zuschauen. (Lukas 23,26)

**Josef von Arimathäa** überlegt sich selbst. Er gehört zu den Priestern, die Jesus hassen. Aber er ist eigentlich ein Anhänger Jesu – aber nur heimlich. In dieser Nacht entscheidet er sich, offen zu Jesus zu stehen. Er bittet um Erlaubnis, Jesus begraben zu dürfen. Er nimmt ihn vom

Kreuz ab. Gemeinsam mit einem Freundwickelt er ihn in Leinen und bringt ihn in eine Grabhöhle. Zu zweit schieben sie einen schweren Fels davor. (Markus 15,43–46)



**Rätsel:** Ei, ei, ei, es ist Ostern! In den abgebildeten Dingen und Tieren steckt ein Ei: Findest du die Begriffe?



### Dein Ostersalat

In der Osterzeit gibt es viele hartgekochte Eier! Schneide 4 hartgekochte, geschälte Eier, 100 Gramm Karotten und eine halbe rote Paprika in kleine Würfel, gib alles zusammen mit einer Dose (abgetropftem) Mais in eine Salatschüssel. Für die Salatsauce verrühre 100 Gramm Mayo, eine halbe Tasse Milch, eine

Prise geriebene Muskatnuss, Salz und Pfeffer. Rühre alles vorsichtig um und streue gehackten Schnittlauch darüber.



### Mehr von Benjamin ...

... ist das Magazin für Kinder von 8 bis 10 Jahren: [www.halle-benjamin.de](http://www.halle-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 24,80 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 3711/38101-20 oder E-Mail: [eba@halle-benjamin.de](mailto:eba@halle-benjamin.de)



# Aktuelles

---

## Hochzeit

---



Anna und Dominik

Am 1. Dezember feierten Anna-Katharina Dominik ihre kirchliche Hochzeit in der evangelischen Michaelskirche Gerstetten. Frank Mader hat die Reise von Mössingen auf sich genommen, um die gottesdienstliche Feier zu leiten. Sie stand im Zeichen eines Spruches aus Psalm 91: "Du bist meine Zuflucht und meine sichere Festung."

**Als Gemeinde gratulieren wir ganz herzlich und wünschen Euch Gottes Hilfe für Eure Ehe und viel Freude aneinander.**

---

## Verstorben

---

Am 26. Oktober verstarb Gertrud R. aus Schnaitheim im Alter von 83 Jahre. Sie hinterlässt ihren Ehemann, Heinz R., eine Tochter und 3 Enkel. Am Tag der Trauerfeier tröstete uns der Konfirmationsspruch eines der Enkel, Psalm 91,11: **„Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“** Und der Spruch geht weiter: **„dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.“** Wir wünschen der ganzen Familie Gottes Segen und Geleit in dieser Zeit der Trauer.





# DIE OSTERGESCHICHTE

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.



## Gottesdienste:

### Heidenheim (HDH):

Bachstraße 6 / 89518 Heidenheim

Beginn um 10:00 Uhr // mit anschließendem Bistro

### Gerstetten (GER):

Ulmer Straße 10 / 89547 Gerstetten

Beginn 10:30 Uhr

### Geislingen: (GEIS)

Keplerstraße 20 / 73312 Geislingen (Steige)

Beginn 9:30 Uhr / 1. Sonntag im Monat 18:00 Uhr

### Kinderkirche Entdeckerland (EDL):

HDH 10:00 Uhr (bei IMpuls-Gottesdiensten 10.30 Uhr)

GER 10:30 Uhr

Pastor Dr. Jonathan Whitlock



Pastor Thomas Brinkmann



# IMpuls

Beginn immer um 10:30 Uhr  
Der etwas andere Gottesdienst

## Evangelisch-methodistische Kirche Bezirk Heidenheim – Geislingen

Pastor Dr. Jonathan Whitlock / Bachstraße 6 / 89518 Heidenheim

Telefon: 07321 41334 / Mobil: 0159 01045913 / Fax: 07321 480151

jonathan.whitlock@emk.de

Pastor Thomas Brinkmann / Keplerstraße 20 / 73312 Geislingen

Telefon: 07331 64420 / Mobil: 0151 68439472 / thomas.brinkmann@emk.de

www.emk-heidenheim.de • www.emk-gerstetten.de • www.emk-geislingen.de

**Redaktionsteam:** Jonathan Whitlock (Inhalt), Heidi Zimmermann (Gestaltung),  
Claus-Dieter Reiser (Text+Bild).

E-Mail: [Redaktionsteam@emk-heidenheim.de](mailto:Redaktionsteam@emk-heidenheim.de). Bildquelle: [gemeindebrief.evangelisch.de](http://gemeindebrief.evangelisch.de).

*Redaktionsschluss ist immer am 10. des Vormonats*

### Gemeidekonten:

Kreissparkasse Heidenheim

IBAN: DE04 6325 0030 0000 8468 93

BIC: SOLADES1HDH

Volksbank Heidenheim

IBAN: DE39 6329 0110 0102 8160 00

BIC: GENODES1HDH

Kreissparkasse Geislingen

IBAN: DE88 6105 0000 0005 0064 25

BIC: GOPSDE 6GXXX

## 20 / TERMINE FEBRUAR BIS APRIL 2019

06-10. Februar		FDH	GER	GBS	Theologischer Grundkurs (Wahlblock)
08. Februar	19.30		GER		Männervesper
09. Februar		FDH	GER	GBS	Kirchlicher Unterricht in Heidenheim
13. Februar				GBS	Senioren-Nachmittag
13. Februar	14.30	FDH			Offener Nachmittag
13. Februar				GBS	Theater Abend
14. Februar	14.30		GER		Offener Nachmittag
14. Februar	20.00		GER		Info-Abend EmK Teil 1
17. Februar	10.30		GER		Kindesegnung im Gottesdienst
20. Februar	20.00		GER		Info-Abend EmK Teil 2
24. Februar	10.30	FDH			Impuls-Gottesdienst im Lohschuppen (Thema: "Ich habe einen Traum")
04.-10. März		FDH	GER	GBS	Urlaub Wahlblock
15. März	14.30	FDH			Offener Nachmittag
18. März	15.00			GBS	
19. 21. März		FDH	GER	GBS	Districtsversammlung der Pastoren in Betzwiler
23. März			GER		Das Besondere Frauenfrühstück
26. März			GER		Impuls-Gottesdienst: Geselthen (Thema: "...oder lebst Du schon?")
04. April	19.30	FDH	GER	GBS	Bedarfskonferenz
06. April	10.00	FDH	GER	GBS	KU in Gerstetten
10. April	15.00			GBS	Senioren-Nachmittag
13. April	20.00	FDH	GER	GBS	Predigerbesprechung in Gerstetten
14. April	10.00	FDH			Familiengottesdienst (Palmsonntag)
22. - 27. April		FDH	GER	GBS	KU Camp in Diepoldsburg
30. April		FDH	GER	GBS	Prüfungsabend Kirchlicher Unterricht
1.-5. Mai			GER		Gemeindefest in Schöndorf
10.-12. Mai		FDH	GER	GBS	Theologischer Grundkurs (Wahlblock)
12. Mai	10.30		GER		Einssegnung
19. Mai	10.00	FDH			Einssegnung